



**DETAILPROGRAMM**

# **NZZ REISEN**

Mexikos Vielfalt

**22.11. - 11.12.2024**

  
**rhz reisen**  
Reisehochschule Zürich



Der Franziskaner-Konvent in Izamal

## Mexikos Vielfalt

### *Koloniales Erbe, einmalige Natur und historische Stätten*

Unsere umfassende Reise bringt Ihnen die ganze Vielfalt Mexikos näher. Das koloniale Erbe wird in Mexiko sorgfältig gepflegt und restauriert. Unsere Reise führt durch die schönsten Städte, mit Kakteen übersäte Halbwüsten, Küstenebenen, Gebirgslandschaften und den üppigen Regenwald. Fast täglich erkunden wir zudem das reiche Erbe der Mixteken, Tolteken, Azteken und Mayas, die eindruckliche Ruinenstätten mit wuchtigen Pyramiden, mit Reliefs verzierten Terrassen und Tempeln hinterlassen haben.

### Reiseprogramm

#### 1. Tag (Fr): Anreise nach Mexiko

Im Laufe des Tages Flug von Zürich nach Mexico City, wo wir am Abend ankommen. 3 Übernachtungen.

#### 2. Tag (Sa): Olmeken, Tolteken, Azteken & Mayas

Auftakt unserer Reise bildet der Besuch des Museo Nacional de Antropología, dessen umfangreiche Sammlung einen perfekten Einstieg in die Kulturen der Olmeken, Tolteken, Azteken und Maya bildet. Nach einer ausführlichen Führung lernen wir eine der grössten Städte der Welt kennen. Vom riesigen Hauptplatz, dem Zócalo aus, unternehmen wir einen Rundgang zum Präsidentenpalast, zur Kathedrale und zur eindrucklichen Kirche Sagrario Metropolitano.

#### 3. Tag (So): Die grösste Stadt der «Neuen Welt»

Der Vormittag ist den beiden der Jungfrau von Guadalupe geweihten Basilikas gewidmet. Danach besuchen wir die gewaltige Pyramidenanlage von Teotihuacán im Norden der Hauptstadt. Zu ihrer Blütezeit zwischen 250 v. Chr. und 700 n. Chr. wohnten hier zwischen 125'000 und 250'000 Menschen. Damit war sie damals die grösste Stadt auf dem amerikanischen Kontinent. Zum Abschluss des Tages besuchen wir das Kloster San Agustín in Acolman. Abends erleben wir auf der geschäftigen Plaza Garibaldi den Zauber der Mariachi-Musik.





Blick über die Silberstadt Taxco

#### 4. Tag (Mo): Die Hauptstadt der Tolteken

Wir verlassen die Hauptstadt und fahren in die Kolonialstadt Tepotzotlán, wo wir die Kirche San Francisco Javier mit ihrer churrigueresk-barocken Fassade bewundern. Weiterreise nach Tula, einst Hauptstadt der Tolteken. Besonders beeindruckt uns die fast 5 Meter hohen steinernen Krieger auf der Morgenstern-Pyramide. Schliesslich erreichen wir unser Etappenziel Toluca. 1 Übernachtung in Toluca.

#### 5. Tag (Di): In die Silberstadt Taxco

Über der Kolonialstadt Malinalco liegt die aztekische Ordensfestung des elitären Adler- und Jaguarordens. Die monolithischen Gebäude der Anlage wurden direkt aus dem Fels geschlagen. Weiterfahrt in die denkmalgeschützte Silberstadt Taxco mit der Prachtkirche Santa Prisca. Wir schlendern durch die malerische Altstadt und schauen den Silberschmieden über die Schulter. 1 Übernachtung in Taxco.

#### 6. Tag (Mi): Die Pyramide der gefiederten Schlange

In den Ruinen der Tempelstadt Xochicalco, die auf mehreren Ebenen liegen, beeindruckt uns die Pyramide des Quetzalcóatl, der «gefiederten Schlange», mit ihren prachtvollen Reliefs. Wir reisen weiter über Cuernavaca, wo wir die Fassade der Kathedrale und des Cortes-Palastes besichtigen, in die einmalig erhaltene Kolonialstadt Puebla. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt fallen uns die bunten Talavera-Kacheln auf, die die Fassaden zieren. 1 Übernachtung in Puebla.

#### 7. Tag (Do): Die grösste Pyramide der Welt

In Cholula, am Stadtrand Pueblas, sehen wir die grösste Pyramide Mexikos und dem Volumen nach die grösste der Welt. Von hier aus bietet sich eine einmalige Aussicht auf den Vulkan Popocatepetl. Vor unserer Weiterreise besuchen wir noch die Kirche San Francisco Acatepec mit ihrer reich verzierten Fassade und die Kirche Sta María Tonanzintla, mit einer farbenfrohen folkloristischen Ausgestaltung. Unsere Weiterreise führt durch die Sierra Madre del Sur nach Oaxaca. 2 Übernachtungen in Oaxaca.

#### NZZREISEN EXKLUSIV

- Begleitung durch erfahrenen Kenner des Landes
- Umfassende Rundreise zu den schönsten Kolonialstädten und wichtigsten Maya-Stätten
- Einmalige Mischung aus Kultur, Landschaft und Natur
- Abstecher zum Pazifik und Atlantik



#### IHRE BEGLEITUNG: Adrian Vonwiller

Nach dem Studium von Philosophie und Geschichte an der Universität Zürich widmete sich Adrian Vonwiller seiner Leidenschaft, der Musik, und ist als Sänger, Komponist und Produzent tätig. Seine zweite Leidenschaft, das Reisen, manifestiert sich in über 30 Jahren Reiseleitertätigkeit und ausgedehnten privaten Reisen. Regelmässig führten ihn Reiseleitungen nach Mexiko, und er freut sich, seinen Gästen den Reichtum an historischem Erbe und die kulturelle Vielfalt des Landes näher zu bringen.

#### LEISTUNGEN

- Flüge Zürich – Mexico City / Cancun – Zürich
- Gute Mittelklassehotels, Halbpension
- Bequemer Reisebus, alle Eintritte und Besichtigungen
- Fachlich qualifizierte Studienreiseleitung
- Klimaneutral durch CO<sub>2</sub>-Kompensation

#### TERMINE

22.11. - 11.12.2024

#### PREISE

Fr. 6980.– p.P. Doppelzimmer

Fr. 830.– Zuschlag Zimmer zur Alleinbenützung

Zuschlag Business-Klasse auf Anfrage

#### TEILNEHMER/INNEN

Mindestens 14, maximal 22 Personen

#### INFORMATION UND BUCHUNG

Reisehochschule Zürich für NZZReisen:

Telefon: 056 221 68 63 Mail: info@rhzreisen.ch



Koloniale Gebäude in Mérida

### 8. Tag (Fr): Zapoteken und Mixteken in Oaxaca

Auf dem Monte Albán tauchen wir in die Welt der Zapoteken und Mixteken ein. Die grandiosen Ruinen liegen wie ein Kranz aus Terrassen, Häusern, Tempeln und Gräbern um einen Hügel. Im Museo Cultural de Oaxaca beeindruckt der Goldfund aus einem der Gräber von Monte Albán; einmalige Zeugnisse der Goldschmiedekunst der Mixteken. Bei einem Rundgang durch Oaxaca lernen wir eine der schönsten Kolonialstädte Mexikos kennen.

### 9. Tag (Sa): Das religiöse Zentrum der Zapoteken

Auf unserer Weiterreise machen wir erst beim gewaltigen Baum von Tule Halt. Er soll fast 2000 Jahre alt sein. In Mitla befand sich für viele Jahre das religiöse Zentrum der Zapoteken. Besonders auffällig sind die geometrischen Fassadenornamente der Paläste. Weiterfahrt durch die kaktéenübersäte Berglandschaft nach Tehuantepec, von wo aus wir einen Ausflug an die Pazifikküste unternehmen. 1 Übernachtung in Tehuantepec.



Relief der «gefiederten Schlange» Qetzalcóatl in Xochicalco

### 10. Tag (So): Naturparadies Sumidero-Canyon

Unsere Weiterreise durch die Küstenebene führt uns in die gebirgige Provinz Chiapas. Ein besonders Naturerlebnis erwartet uns bei einer Bootsfahrt durch den Sumidero-Canyon. Eindrückliche Wasserfälle stürzen in die steile Schlucht hinab, die von Farnen und Moosen überwuchert ist und einer reichen Fauna Lebensraum bietet. Abends erreichen wir San Cristóbal de las Casas, auf 2100 Meter über Meer in der Sierra Madre de Chiapas gelegen, wo wir zwei Mal übernachten.

### 11. Tag (Mo): San Cristóbal de las Casas

Wir unternehmen einen gemütlichen Spaziergang vom Hauptplatz Zócalo durch die Altstadt von San Cristóbal zur Kathedrale und zur Kirche des Convento Santo Domingo. Natürlich darf auch ein Besuch des geschäftigen und farbenfrohen Indio-Marktes nicht fehlen! Eine kurze Fahrt bringt uns zur Kirche von Cahmula, in der noch immer Maya-Rituale durchgeführt werden.



Die Kirche Santo Domingo in Oaxaca



Der Tempel des Kreuzes in Palenque

**12. Tag (Di): Vom Hochland in den Regenwald**

Eine spektakuläre Fahrt führt uns vom kargen Hochland Chiapas in den üppigen Regenwald des Tieflands. Unterwegs besuchen wir den Parque la Venta in Villahermosa, wo wir Zeugnisse der Olmekenkultur in üppiger Vegetation besichtigen. Auch treffen wir hier auf Vertreter der einheimischen Tierwelt wie Jaguar, Ozelot, Nasenbären und Papageien. Gegen Abend erreichen wir Palenque. 1 Übernachtung in Palenque.

**13. Tag (Mi): Die Tempel von Palenque**

Palenque, die wohl schönste Ruinenstadt Mexikos, stand im 7. und 8. Jh. in voller Blüte. Wir bewundern den Tempel der Inschriften, den grossen Palast, den Sonnentempel und den Tempel des Kreuzes, mit ihren Stucküberresten mit Kriegsszenen, mitten im üppigen Regenwald. Anschliessend Fahrt in die Kolonialstadt Campeche am Golf von Mexiko. 1 Übernachtung in Campeche mit ihren kolonialen Gebäuden.



Relief in Palenque

**14. Tag (Do): Der Palast der Masken**

Zum Schutz vor Piraten war Campeche von einer Mauer umgeben. Wir besuchen das historische Zentrum der Stadt, seit 1999 UNESCO-Weltkulturerbe, mit der Kathedrale La Concepción und dem kleinen Zócalo. Weiterreise nach Kabah, eine der spektakulärsten Stätten im Puuc-Stil. Beindruckend ist der Palast der Masken, dessen Fassade von 260 Chac-Masken vollständig bedeckt wird. Gegen Abend erreichen wir Uxmal, wo wir zweimal übernachten.

**15. Tag (Fr): Geheimtipps Sayil und Labná**

Der Morgen ist der Entdeckung zweier wichtiger, aber wenig besuchter Mayastätten im Puuc-Stil gewidmet. Die weitläufige Anlage von Sayil beeindruckt mit dem Grossen Palast, das vermutlich grösste kompakte Gebäude der Maya im nördlichen Yucatán. Unweit von Sayil liegt die Ruinenstätte von Labná mit einem reich verzierten Palast, Tempel und Triumphbogen. Am Nachmittag freie Zeit am Hotelpool oder für den Besuch des Schokolademuseums.



Die Pyramide des Zauberers in Uxmal



Flamingos in Celestún

#### 16. Tag (Sa): Uxmal - die «dreimal Erbaute»

In Uxmal tauchen wir in die spätclassische Maya-Epoche ein. Beeindruckend sind die reich ornamentierten Fassaden der Paläste und Tempel, die riesigen Terrassen mit Plätzen und Torbögen. Auf der Fahrt nach Mérida besuchen wir eine ehemalige Sisal-Hacienda aus dem 19. Jh.. 2 Übernachtungen in Mérida.

#### 17. Tag (So): Celestún & Mérida

Am Morgen besuchen wir die ausgedehnten Mangrovenwälder des UNESCO-Biosphärenreservats Celestún. Auf einer Bootstour beobachten wir die Kolonien von Kubafamingos und andere Vogelarten. Der Nachmittag ist der Besichtigung von Mérida gewidmet. Für den Bau der Kolonialgebäude wurden Steine der Mayaruinen verwendet.



Die steinernen Krieger von Tula

#### 18. Tag (Mo): Der Glanz von Chichén Itzá

Weiterreise nach Izamal, wo wir den Franziskaner-Konvent besuchen. Schliesslich erreichen wir Chichén Itzá. Die verschütteten und vom Urwald überwucherten Bauten, von denen erst ca. 30 freigelegt und restauriert wurden, führen uns nochmals den ganzen Glanz der Mayakultur vor Augen. «El Castillo», das beeindruckendste Gebäude, ragt 30 Meter über die Anlage hinaus. Wir besuchen auch den grössten Ballspielplatz der Maya und den Tempel der Krieger. 1 Übernachtung in Chichén Itzá.

#### 19.-20. Tag (Di/Mi): Abschied von Mexiko

Morgens bleibt Zeit für Erholung in der wunderbaren Hotelanlage. Nachmittags Fahrt nach Cancún. und abends Rückflug in die Schweiz, wo wir am nächsten Tag landen.



«El Castillo» in Chichén Itzá

## INFORMATION UND BUCHUNG

  
Reisehochschule Zürich

Schwimmbadstrasse 1, 5210 Windisch  
Telefon 056 221 68 63, [info@rhzreisen.ch](mailto:info@rhzreisen.ch)